

+++Pressemitteilung+++

Lauterbacher Anzeiger vom 21. April 2007

"Emissionen"

Klaus Euler antwortet auf den Leserbrief von Liesel Rühl:

Es ist ein Zeichen gelebter Demokratie, wenn sich Bürger wie Liesel Rühl kritisch und mit Engagement mit dem, was um sie herum passiert, beschäftigen. Die Sorgen, die mit ihrem Leserbrief verbunden sind, sind die berechtigten Sorgen um die Gesundheit der hier lebenden Menschen.

Die entscheidende Frage ist, ob etwas gesundheitsschädlich ist und was die verantwortlichen Politiker tun, die Gesundheit ihrer Bürger vor negativen Umwelteinflüssen im Vogelsberg zu schützen.

Zahlreiche Studien belegen, dass Mobilfunk gesundheitsgefährdend ist. Anwohner in der Nähe von Mobilfunkmasten sind dieser Strahlung unfreiwillig 24 Stunden am Tag ausgesetzt. Es würde doch niemand auf die Idee kommen, 24 Stunden am Tag ununterbrochen mit dem Handy zu telefonieren. Genau das wird den Anwohnern in Blitzenrod und im Stadtzentrum durch Politik und Mobilfunkbetreiber zugemutet.

Es ist daher gleichgültig, ob es sich um Emissionen von Feinstaub oder Elektrosmog handelt. Es wird Zeit, dass Politiker die gesundheitlichen Folgen ihres Handelns in ihre Entscheidung einbeziehen.

Klaus Euler
Sonnenweg 41
36341 Lauterbach

+++++

+++ Bürgerwelle Lauterbach +++ Sonnenweg 43, 36341 Lauterbach +++
Ansprechpartner: Klaus Euler +++ Telefon (06641) 5816, Fax (06641) 918 884 +++
Internet: www.buergerwelle-lauterbach.de +++ eMail: info@buergerwelle-lauterbach.de

Wer ist die Bürgerwelle? Die Bürgerwelle ist ein Zusammenschluss von Bürgern in Lauterbach, die dafür eintreten, dass keine Mobilfunkanlagen in Wohngebieten und sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Altenheimen und Schulen errichtet werden. Die Bürgerwelle fordert, dass die Stadt Lauterbach eine intelligente und gesundheitlich unbedenkliche Standortpolitik für Mobilfunkanlagen betreibt.

+++++